

Gemeindewerke
Herzebrock-Clarholz



WIRTSCHAFTS PLAN 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3-6
II. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wasserwerk	7-18
III. Wirtschaftsplan/Finanzplan Strom/Gas (NHC)	19-24
IV. Wirtschaftsplan/Finanzplan Breitbandkabel-Versorgung	25-32
IV. Wirtschaftsplan/Finanzplan Hallenbäder	33-42
VI. Wirtschaftsplan/Finanzplan Wärme Stromversorgung	43-50
VII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abwasserbeseitigung	51-62
VIII. Wirtschaftsplan/Finanzplan Abfallbeseitigung	63-70
IX. Wirtschaftsplan/Finanzplan Straßenreinigung	71-79
X. Stellenübersicht	80-81
XI. Bilanzen 31.12.2014	82-83
XII. Anlagennachweise 31.12.2014	84-85
XIII. Darlehensübersichten 31.12.2014	86-87
XIV. Entwicklung der Schulden	88
XV. Entwicklung des Vermögens	89

Wirtschaftsplan

für den Eigenbetrieb Gemeindewerke

der Gemeinde Herzebrock-Clarholz

für das Haushaltsjahr 2017

1 Allgemeine Vorbemerkung

1.1 Rechtliche Möglichkeiten

Nach § 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung darf eine Gemeinde sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Die Errichtung von wirtschaftlichen Unternehmen durch die Gemeinde ist also an Voraussetzungen geknüpft, die nebeneinander erfüllt sein müssen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Ein öffentlicher Zweck liegt immer dann vor, wenn die Leistungen und Lieferungen im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen und eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziele haben.

Das gilt ganz allgemein für die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Voraussetzung der Leistungsfähigkeit entspricht dem allgemeinen Grundsatz (s. auch § 109 GO NW), dass jede wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde sich in Grenzen halten muss. Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

1.2 Tatsächliche Lage

In der Gemeinde Herzebrock-Clarholz gibt es seit Jahren das gemeindeeigene wirtschaftliche Unternehmen „Wasserwerk“. Im Jahre 1988 hat der Rat im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Energiepolitik beschlossen, ein Nahwärmenetz zu bauen. Außerdem liefen seit langem Bestrebungen, die Angelegenheiten des Hallenbades der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde zuzuordnen.

Diese Vorhaben veranlassten den Gemeinderat zum Erlass der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Gemeindewerke vom 08.11.1990. Dadurch wurde der bisherige alleinige Zweck des Eigenbetriebes, nämlich die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, rückwirkend zum 01.01.1989 erweitert um:

Versorgung mit Wärme, Gas und Strom und alle den Betriebszweck fördernden

Geschäfte, wie insbesondere Bau, Betrieb und Unterhaltung des Hallenbades im Ortsteil Herzebrock.

In seiner Sitzung am 07.06.1990 hat der Rat der Gemeinde beschlossen, die Aufgaben der Abwasserbeseitigung auf die Gemeindewerke zum 01.01.1991 zu übertragen. In die Betriebssatzung vom 01.10.1992 wurde deshalb als zusätzlicher Gegenstand der Gemeindewerke die Abwasserbeseitigung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. § 107 Abs. 2 Ziffer 4 GO NW aufgenommen.

Lt. Ratsbeschluss vom 02.07.1997 wurde § 1 der Betriebssatzung (Gegenstand der Gemeindewerke) erweitert um die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung, so dass mit Veröffentlichung der Satzungsänderung am 29.08.1997 die Gemeindewerke diese Aufgaben ebenfalls wahrnehmen.

Nach dem Ratsbeschluss vom 18.09.2008 wurde der Zweck des Eigenbetriebes um das Hallenbad Clarholz erweitert.

Schließlich hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz am 13.04.2011 beschlossen, eine Netzgesellschaft zu gründen, die das Stromnetz verpachtet. Dieses Pachtmodell wird in der Sparte „Beteiligung Stromnetz“ veranschlagt. Ergänzend dazu

hat der Rat der Gemeinde am 30.09.2015 der Übernahme von 74,9 % der Anteile an der HCL Netze GmbH & Co.KG zugestimmt.

Lt. Ratsbeschluss vom 30.09.2015 sollen für die Verlegung eines Glasfaserleerrohres vom Umspannwerk im Industriegebiet bis zum Ortsteil Möhler Mittel im Haushalt 2016 bereitgestellt werden. Zudem hat der Gemeinderat am 30.09.2015 einer Verbesserung der Breitbandversorgung zugestimmt.

2 Haushaltsrechtliche Abwicklung

2.1 Gesetzliche Bestimmungen

Nach § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NW sind Sondervermögen der Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Nr. 4 rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Auf Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 3 sind die Vorschriften des § 75 Abs. 1, Abs. 2 Sätze 1 und 2, Abs. 6 und 7, der §§ 84 bis 90, des § 92 Abs. 3 und 7 und der §§ 93, 94 und 96 sinngemäß anzuwenden. Für Sondervermögen nach Abs. 1 Nr. 4 können die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß angewendet werden. Abs. 3 gilt sinngemäß.

Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) – wie im vorliegenden Fall – werden gem. § 114 GO NW nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

§ 14 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16.11.2004 schreibt die Aufstellung eines Wirtschaftsplanes vor. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

2.2 Erfolgsplan – (§ 15 EigVO)

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern.

2.3 Vermögensplan – (§ 16 EigVO)

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben.

Aus dem Vermögensplan wird auch der Finanzbedarf ersichtlich.

2.4 Stellenübersicht – (§ 17 EigVO)

Die Stellenübersicht hat die erforderlichen Stellen der Bediensteten der Gemeindewerke zu enthalten.

3 **Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.100.000,--€ festgesetzt.

4 **Praktische Auswirkungen** (hier Abschnittsbildung)

Um die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Betriebszweige, wie „Wasserversorgung“, „Strom/Gas (NHC)“, „Breitbandkabel-Versorgung“, „Hallenbäder“, „Wärme-/Strom-Versorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Abfallbeseitigung“ und „Straßenreinigung“ besser übersehen zu können, sind für die vorgenannten Betriebszweige Abschnitte gebildet worden. In diesen Abschnitten werden für jeden Betriebszweig ein Erfolgs- und ein Vermögensplan aufgestellt. Diese Maßnahme dient insbesondere der Klarheit.

Wirtschaftsplan
des Wasserwerkes
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	1.497.437,73	1.677.000,00	1.750.000,00	1.860.000,00	1.860.000,00	1.860.000,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	23.500,00	17.400,00	12.800,00	8.000,00	5.000,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	29.262,67	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	5.471,02	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	16.900,00	18.700,00	20.300,00	21.100,00	22.000,00
070	c) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	1.532.171,42	1.752.400,00	1.821.100,00	1.928.100,00	1.924.100,00	1.922.000,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	930.707,93	878.000,00	950.000,00	920.000,00	920.000,00	920.000,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	140.400,09	397.000,00	397.000,00	447.000,00	447.000,00	447.000,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	149.330,21	170.000,00	170.000,00	203.000,00	207.000,00	211.000,00
140	b) soziale Abgaben	39.990,95	46.000,00	48.000,00	57.000,00	58.000,00	59.000,00
150	6. Abschreibungen	0,00	162.000,00	160.000,00	166.000,00	164.000,00	165.000,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	83.980,74	135.000,00	140.000,00	143.000,00	146.000,00	149.000,00
170	b) KAG						
180	Summe	1.344.409,92	1.788.000,00	1.865.000,00	1.936.000,00	1.942.000,00	1.951.000,00
190	Summe	187.761,50	-35.600,00	-43.900,00	-7.900,00	-17.900,00	-29.000,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	65.610,83	64.500,00	63.200,00	62.100,00	60.900,00	59.800,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	780,72	200,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
240	= Summe	252.591,61	28.700,00	13.000,00	47.900,00	36.700,00	24.500,00
250							
260	12. Ertragssteuern	350,02	0,00	3.900,00	14.300,00	11.000,00	7.300,00
270	13. sonstige Steuern	210,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
280	14. Jahresergebnis	252.031,59	28.500,00	8.900,00	33.400,00	25.500,00	17.000,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	252.031,59	28.500,00	8.900,00	33.400,00	25.500,00	17.000,00

Erfolgsplan Wasserwerk

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Die Planansätze der Umsatzerlöse werden auf Basis der Jahresendabrechnung 2015 kalkuliert.

In den Umsatzerlösen sind die Grund- und Verbrauchsgebühren für die Lieferung von Trinkwasser an die Anschlussnehmer enthalten. Die Gebühren werden nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung erhoben.

Es wird mit einer Steigerung bei den verkauften Wassermengen gerechnet. Der Kaufvertrag sieht vor, dass das in den eigenen Brunnen geförderte Rohwasser mit 0,27 €/cbm verkauft wird. Das aufbereitete Trinkwasser wird dann von den SWG zum Preis von 0,70 €/cbm zurückgekauft. Das an die SWG gelieferte Rohwasser wird ab 2016 entsprechend berücksichtigt und steigert die Umsatzerlöse.

Nr. 020: Auflösung Ertragszuschüsse

Nach den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen sind die von den Anschlussnehmern gezahlten Ertragszuschüsse einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Anlagenkonto Bauzuschüsse. Eine Auflösung erfolgt über insgesamt 20 Jahre, so dass noch 5 Jahre Ertragszuschüsse aufzulösen sind.

Nr. 030: innerbetriebliche Abgaben

Als innerbetriebliche Abgabe werden die Erlöse aus der Lieferung von Trinkwasser an die Hallenbäder ausgewiesen.

Nr. 050: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen, Dividenden und für Leistungen, die Dritten in Rechnung gestellt werden, sind hier veranschlagt. Die Auflösung der Investitionszuschüsse wird separat unter Nr. 060 ausgewiesen.

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr. 060: Auflösung Investitionszuschüsse (ab 2003)

Die Ertragszuschüsse werden ab dem Jahr 2003 als Investitionszuschüsse unter dieser Position aufgelöst.

Nr. 100: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei einer Reinwasserbezugsmenge von rd. 950.000 cbm ergibt sich eine Bezugsgebühr einschließlich des Grundpreises nach dem neuen Wasserlieferungsvertrag von rd. 904.000,00 €. Durch die Eigenförderung verringern sich ab 2016 die Bezugsgebühren. Neben den Wasserbezugsgebühren beinhalten die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) zusätzlich den jährlichen Austausch der Wasserzähler und die Auflösung des Lagerbestandes zum 31.12.2017. Der Gesamtansatz für die RHB ist deshalb auf rd. 950.000,00 € zu veranschlagen.

Nr. 120: bezogene Waren und Leistungen

Unter den Position "bezogene Leistungen" werden Kosten für die Betriebsführung der neuen Brunnen durch die SWG, die Energiekosten für die neuen Brunnen, Wasseruntersuchungen, Kfz-Unterhaltung, Gebäudeunterhaltung und insbesondere für die Unterhaltung des Rohrnetzes verbucht.

Allein für die Unterhaltungsarbeiten am Rohrnetz einschließlich der Rohrbrüche und für die Reparatur von Schieberkreuzen und Hausanschlussschiebern werden im Jahr 2017 150.000,00 € bereitgestellt, da Reparaturbedarf am Leitungsnetz besteht. Diese Reparaturen sind Voraussetzungen für den reibungslosen Betrieb des Netzes. Sie erhöhen die Versorgungssicherheit und halten die Wasserverluste niedrig.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelt für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 2,35 % ab dem 01.02.2017 eingeplant. Für die Jahre 2018 ff. wird jährlich mit einer 2,0%-igen Tarifsteigerung gerechnet.

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr. 150: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten EDV-Kosten (z.B. Abrechnung und Erstellung von Bescheiden), den Verwaltungskostenbeitrag, der an die Gemeinde zu zahlen ist, Versicherungsbeiträge, Prüfungs- und Beratungskosten und den 20 %igen Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses. Der Verwaltungskostenbeitrag wurde aufgrund einer Neuberechnung der Gemeinde (Buchhaltung, Personal, EDV etc.) ab 2016 erhöht.

Nr. 220: Zinsen und ähnliche Erträge

Nach dem Ratsbeschluss vom 10.09.1997 ist das innere Darlehen des Wasserwerkes an die Gemeinde mit dem Ursprungsbetrag von umgerechnet 640.137,00 € mit 5,15 % p.a. zu verzinsen. Im Jahre 2017 werden deshalb Zinsen von der Gemeinde von rd. 23.500,00 € erwartet. Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung muss für das innere Darlehen in Höhe von ursprünglich 1.413.722,00 € Zinsen an das Wasserwerk bezahlen. Bei einem Zinssatz von 3,4 % wird der Haushaltsansatz Zinsen Abwasser auf 39.600,00 € festgesetzt. Der Gesamtansatz beträgt somit rd. 63.200,00 €.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung (Kauf der Anlagen und Grunderwerb) wurde bei der NRW-Bank in 2016 ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von rd. 1,7 Mill. € aufgenommen, dass mit 0,37 % verzinst wird. Die Zinsen betragen in 2017 rd. 6.300,00 €.

Erfolgsplan Wasserwerk

Nr. 260: Ertragssteuern

Ab dem Jahre 2014 können die Gewinne des Wasserwerkes nicht mehr mit den Verlusten der Bäder verrechnet werden. Es wird deshalb mit Steuern von rd. 3.900,00 € gerechnet.

Nr. 270: sonstige Steuern

Unter der Position "sonstige Steuern" wird die zu zahlende Grundsteuer für das "alte" Wasserwerksgrundstück an der Gütersloher Straße verbucht.

Nr. 280: Jahresergebnis

Lt. Kalkulation wird im Jahre 2017 als Jahresergebnis ein Überschuss von rd. 8.900,00 € erwirtschaftet.

Dieser Überschuss wird als Bilanzgewinn dem Vermögensplan zur Verfügung gestellt.

Vermögensplan Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	28.500,00	8.900,00	33.400,00	25.500,00	17.000,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	162.000,00	160.000,00	166.000,00	164.000,00	165.000,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	-40.400,00	-36.100,00	-33.100,00	-29.100,00	-27.000,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	150.100,00	132.800,00	166.300,00	160.400,00	155.000,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	54.000,00	52.000,00	13.000,00	9.000,00	20.000,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.000,00	52.000,00	13.000,00	9.000,00	20.000,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	1.166,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.323,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.726,22	200.000,00	190.000,00	125.000,00	340.000,00	140.000,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	10.000,00	15.000,00	60.000,00	15.000,00	15.000,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273.215,95	210.000,00	205.000,00	185.000,00	355.000,00	155.000,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-273.215,95	-156.000,00	-153.000,00	-172.000,00	-346.000,00	-135.000,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-273.215,95	-5.900,00	-20.200,00	-5.700,00	-185.600,00	20.000,00
2200							
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	10.769,96	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	4.000,00	0,00	0,00	157.200,00	0,00

Vermögensplan Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	17.900,00	27.800,00	28.100,00	28.400,00	28.700,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	7.600,00	22.400,00	0,00	48.700,00
2900	= Saldo insgesamt:	-283.985,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Wasserwerk

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - sonstige Hausanschlüsse	52.901,99	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
A - Erneuerung von Schiebern	20.975,52	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
A - Wasserleitung Im Stroth	5.634,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitungskataster	1.387,90	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
A - Grunderwerb Wasserwerk	700.517,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Planungsleistung Wasserrechtsverfahren	41.079,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Kuhlmannstr.	46.419,12	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Lindenstr. , 2. BA	56.785,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erwerb von bew. Anlagevermögen Wasserwerk	6.881,20	10.000,00	15.000,00	0,00	60.000,00	15.000,00	15.000,00
A - Planung, Bau und Anbind.von 2 weiteren Brunnen	4.805,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Trinkwassernetz Baugeb.westl.Postweg,südl.Teil	2.803,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Überflurhydranten	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
A - Hausanschlüsse Neubaugebiet westl.Postweges	327,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Hausanschlüsse Prickartzweg / Feldbusch	16.870,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Kohlheide / Tecklenburger Weg	24.497,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Im Fahlenland	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Bolandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
A - Sanierung Kreuzstr.	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Neubaugebiet Feldbusch-Ost	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Sanierung Industriestr.	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Glockenteichsiedlung 1. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
A - Wasserleitung Nordumfahrung 1. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
A - Wasserleitung Gütersloher Str. / Westerfeld	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Wasserleitung Nordumfahrung 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
A- Lagerhalle für Trinkwassermaterial	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
A - Wasserleitung Blumenstr.	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Wasserwerk

Maßnahmen

Nr. 0100: Bilanzergebnis

Das Bilanzergebnis aus dem Erfolgsplan in Höhe von 8.900,00 € wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 0200: Abschreibung einschließlich Abgänge

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 150 des Erfolgsplanes)

Nr. 0300: Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Ertrags-/Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 36.100,00 € ist im Vermögensplan bereitzustellen und wird im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 0900: Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten werden Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten aus dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet "Feldbusch-Ost" erwartet. Außerdem werden voraussichtlich noch Baulücken geschlossen und teilweise Grundstücke im Außenbereich an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Es wird deshalb mit Einnahmen von insgesamt rd. 52.000,00 € gerechnet.

Nr. 1300: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Sanierung Industriestraße	60.000,00 €
Ringschluss Westerfeld/Udenbrink/ Gütersloher-Str.	50.000,00 €
Sanierung Blumenstraße	20.000,00 €
Erneuerung von Schiebern	20.000,00 €
Herstellung von Hausanschlüssen	20.000,00 €
Wasserleitungskataster	10.000,00 €
Erneuerung Überflurhydranten	<u>10.000,00 €</u>
	<u>190.000,00 €</u>

Vermögensplan Wasserwerk

Nr. 1400: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für den Wasserwerksbereich werden neue Werkzeuge und Geräte und neue Wasserzähle. für rd.
15.000,00 € angeschafft.

Nr. 2400: Tilgung von Darlehen (extern)

Für das neue Darlehen für den Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung sind Tilgungen erst ab dem
Jahre 2021 zu leisten.

Nr. 2600: Aufnahme/Gewährung von Darlehen (intern)

Hier werden die Rückflüsse des inneren Darlehens an den Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von
18.200,00 € und an die Gemeinde in Höhe von 9.600,00 € verbucht.

Nr. 2800: Abdeckung Vorschuss liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung eines Vorschusses liquide Mittel in Höhe von
7.600,00 € gebildet.

Wirtschaftsplan
der Beteiligung Strom-/Gasnetz (NHC)
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Strom / Gas (NHC)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	93.000,00	112.000,00	97.000,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	0,00	0,00	0,00	93.000,00	112.000,00	97.000,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	b) soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	6. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
190	Summe	0,00	-5.000,00	-5.000,00	88.000,00	107.000,00	92.000,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	501,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	23.400,00	10.600,00	10.600,00	10.400,00	9.800,00
240	= Summe	501,53	-28.400,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	14. Jahresergebnis	501,53	-28.400,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	501,53	-28.400,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00

Erfolgsplan Strom / Gas (NHC)

Erläuterungen

Nr. 050: sonstige betriebliche Erträge

Lt. Gesellschaftervertrag werden die Gewinne der NHC ab 2016 auf Vorschlag der Gesellschafterversammlung ausgezahlt. Der Betrag von 93.000,00 € wird in 2018 bei den sonstigen betrieblichen Erträgen veranschlagt.

Mit Datum vom 30.09.2015 hat der Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz beschlossen, 74,9 % Anteile an der HCL Netze GmbH und Co. KG zum 01.01.2016 zu übernehmen.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen

Für Prüfungs- und Beratungskosten sowie für sonstige Verwaltungskosten wird ein Planansatz von 5.000,00 € gebildet.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung des Eigenkapitalanteils an der Netzbeteiligung am Strom- und Gasnetz wurde in 2016 ein Kommunalkredit in Höhe von 2 Mill. € aufgenommen. Die sich daraus ergebenden Zinsaufwendungen betragen für 2017 rd. 10.600,00 €.

Nr. 280: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2017 (Bilanzverlust) in Höhe von 15.600,00 € wird in den Vermögensplan umgebucht. Ab 2018 werden Bilanzgewinne ausgewiesen.

Vermögensplan Strom / Gas (NHC)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	-28.400,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	-28.400,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	50.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 2.159.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	- 2.188.200,00	-15.600,00	77.400,00	96.600,00	82.200,00
2200							
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	2.210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	117.700,00	117.700,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	15.600,00	0,00	21.100,00	35.500,00

Vermögensplan Strom / Gas (NHC)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	21.800,00	0,00	77.400,00	0,00	0,00
2900	= Saldo insgesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Strom / Gas (NHC)

Maßnahmen

Nr. 0100: Bilanzergebnis

Aus dem Erfolgsplan wird der Bilanzverlust in Höhe von 15.600,00 € übertragen

Nr. 2400: Tilgung von Darlehen (extern)

Das Darlehen zur Finanzierung des Eigenkapitalsanteils wird erst ab dem Jahre 2019 getilgt.

Nr. 2500: Entnahme Rücklage/Vorschuss liquide Mittel

Der "Fehlbetrag" aus dem Vermögensplan wird als Vorschuss liquide Mittel ausgewiesen.

Wirtschaftsplan
der Breitbandversorgung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr .	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	b) soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	6. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	Summe	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4.500,00	0,00	6.800,00	14.700,00	29.000,00
240	= Summe	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-14.700,00	-29.000,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	14. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-14.700,00	-29.000,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-14.700,00	-29.000,00

Erfolgsplan Breitbandkabel-Versorgung

Erläuterungen

Nr. 050: sonstige betriebliche Ergebnisse

Es werden Pachteinnahmen für die Vermietung der Leerrohre je nach Leitungslängen ab dem Jahre 2022 erwartet, die dann die angefallenen Anlaufverluste abdecken.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Gesellschaftereinlagen können nur durch Kredite finanziert werden. Ab 2018 sind hierfür Zinsaufwendungen zu veranschlagen.

Nr. 320: Bilanzgewinn /-verlust

Lt. Kalkulation werden ab 2018 geringe Bilanzverluste erwartet, die in den Vermögensplan übertragen werden.

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-14.700,00	-29.000,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	0,00	0,00	-6.800,00	-14.700,00	-29.000,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	266.400,00	10.400,00	170.000,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	266.400,00	10.400,00	170.000,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	11.400,00	15.400,00	0,00	0,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	860.000,00	790.000,00	950.000,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000,00	871.400,00	805.400,00	950.000,00	0,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500.000,00	-871.400,00	-539.000,00	-939.600,00	170.000,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	-500.000,00	-871.400,00	-545.800,00	-954.300,00	141.000,00
2200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	500.000,00	860.000,00	790.000,00	950.000,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	11.400,00	0,00	4.300,00	0,00

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	244.200,00	0,00	141.000,00
2900	= Saldo insgesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Breitbandkabel-Versorgung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - Leerrohr Breitband An der Dicken Linde	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Industriestr.	0,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Blumenstr.	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Im Fahlenland	0,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Bolandstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Holzhofstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
A - Leerrohr Breitband Südstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Maßnahmen

Das Bilanzergebnis (hier Jahresverlust) aus dem Erfolgsplan wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 0600 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

die Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz sind für verschiedene Projekte (z.B. Windpark Aurea, Baugebiet Auf der Höfte etc.) in Vorleistung getreten.

Diese Kosten werden von der Netzgesellschaft erstattet. Ebenso in Zukunft die weiteren Investitionen aus 2017 und 2018. Bei erfolgreicher Umsetzung werden die entstandenen Kosten von der Netzgesellschaft, ansonsten von der Gemeinde Herzebrock-Clarholz erstattet (s. Ratsbeschluss v. 06.07.2016).

Nr. 1300: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Leerrohr An der dicken Linde	2.400,00 €
Leerrohr Industriestr.	7.000,00 €
Leerrohr Blumenstr.	2.000,00 €

Nr. 1500 Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen

Die Einlagen an der Netzgesellschaft in Höhe von 25,1 % werden unter dieser Position aktiviert.

Nr. 2300: Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der Einlagen wird in den Jahren 2017 - 2019 ein Kommunal-kredit aufgenommen.

Nr. 2500 Entnahme Rücklage/Vorschuss liquide Mittel

In 2017 wird ein Vorschuss liquide Mittel in Höhe von 11.400,00 € gebildet.

Vermögensplan Breitbandkabel-Versorgung

Nr. 2900 Abdeckung Vorschuss liquide Mittel

Durch die zeitversetzte Rückerstattung der Investitionen entstehen in den Jahren 2018 und 2020 "Überschüsse", wodurch die Verlustvorträge aus den anderen Jahren abgedeckt werden.

Wirtschaftsplan
der Hallenbäder
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	145.581,41	140.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	26.840,29	22.000,00	22.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	172.421,70	162.000,00	207.000,00	188.000,00	188.000,00	188.000,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	83.723,85	73.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	145.118,42	141.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	151.787,93	142.000,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	289.909,63	311.000,00	306.000,00	312.000,00	317.800,00	324.700,00
140	b) soziale Abgaben	67.350,63	82.900,00	82.000,00	83.600,00	85.400,00	87.000,00
150	6. Abschreibungen	0,00	145.500,00	151.900,00	148.600,00	156.600,00	160.600,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	43.034,48	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	780.924,94	995.400,00	1.022.900,00	1.027.200,00	1.042.800,00	1.055.300,00
190	Summe	-608.503,24	-833.400,00	-815.900,00	-839.200,00	-854.800,00	-867.300,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.086,97	21.600,00	21.200,00	20.800,00	20.400,00	19.800,00
240	= Summe	-630.590,21	-855.000,00	-837.100,00	-860.000,00	-875.200,00	-887.100,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	5.839,88	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
280	14. Jahresergebnis	-636.430,09	-860.900,00	-843.000,00	-865.900,00	-881.100,00	-893.000,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	-636.430,09	-860.900,00	-843.000,00	-865.900,00	-881.100,00	-893.000,00

Erfolgsplan Hallenbäder

Erläuterungen

In den Umsatzerlösen sind die Eintrittsgelder von den Benutzern und die Entgelte von den Schulen enthalten. Die Erhöhung der Eintrittsgelder zum 01.01.2017 wurde berücksichtigt.

Nr. 050: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich auf Versicherungsentschädigungen, Pachteinahmen und die Erstattung vom Arbeitsamt für die Beschäftigung eines "Hausmeisters" im Hallenbad Herzebrock. Mit Eintritt in den Ruhestand läuft die Förderung des Arbeitsamtes am Ende des Jahres 2017 aus.

Nr. 100: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden Kosten für Strom und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe verbucht.

Nr. 110: innerbetrieblicher Verbrauch

Der innerbetriebliche Verbrauch beinhaltet den Energiebezug Nahwärme und den Wasserbezug für die beiden Hallenbäder.

Nr. 120: bezogene Waren und Leistungen

Bei den bezogenen Leistungen werden die Kosten für die Reparaturen und die Unterhaltung der technischen Einrichtungen und der Gebäude und Außenanlagen verbucht. Hierunter fallen auch die Wartungsverträge.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 2,35 % ab dem 01.02.2017 eingeplant. Für die Jahre 2018 ff. wird jährlich mit einer 2,0%igen Tarifsteigerung gerechnet.

Erfolgsplan Hallenbäder

Nr. 150: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen ermittelt.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten EDV-Kosten, den Verwaltungskostenbeitrag, der an die Gemeinde zu zahlen ist, Versicherungsbeiträge, Prüfungs- und Beratungskosten und den 20 %igen Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses. Der Verwaltungskostenbeitrag wurde aufgrund einer Neuberechnung der Gemeinde (Buchhaltung, Personal, EDV etc.) ab 2016 erhöht. Zusätzlich wird der Stundenaufwand der Hausmeister im Hallenbad Clarholz an die Gemeinde erstattet.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die Neuverschuldung in 2010 für die Sanierung des Hallenbades Clarholz werden Zinsen in Höhe von rd. 21.200,00 € fällig.

Nr. 270: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern sind Grundsteuern für das Hallenbad Herzebrock an die Gemeinde zu zahlen.

Nr. 280: Jahresergebnis

Als Jahresergebnis wird ein Verlust von 843.000,00 € ausgewiesen.

Vermögensplan Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	-860.900,00	-843.300,00	-865.900,00	-881.100,00	-893.000,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	145.500,00	151.900,00	148.600,00	156.600,00	160.600,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	-715.400,00	-691.400,00	-717.300,00	-724.500,00	-732.400,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	706.743,14	690.000,00	758.000,00	840.000,00	750.000,00	750.000,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	706.743,14	690.000,00	758.000,00	840.000,00	750.000,00	750.000,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.399,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	226.400,00	73.000,00	624.000,00	0,00	96.000,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.260,54	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.660,39	230.400,00	76.000,00	627.000,00	3.000,00	99.000,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	682.082,75	459.600,00	682.000,00	213.000,00	747.000,00	651.000,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	682.082,75	-255.800,00	-9.400,00	-504.300,00	22.500,00	-81.400,00
2200							
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	11.042,23	11.500,00	12.000,00	12.400,00	12.900,00	13.400,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	267.300,00	21.400,00	516.700,00	0,00	94.800,00

Vermögensplan Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00
2900	= Saldo insgesamt:	666.040,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Hallenbäder

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
Übernahmen Anlagen aus DATEV zum 31.12.2013	2.259,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Umrüstung Volumenstromregelung	0,00	26.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Herzebrock	1.612,72	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
A - Umstellung Chlorungsanlage HB Herzebrock	21.346,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erneuerung Umkleidekabinen Damen HB Herzebrock	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
A - Sanierung der Duschbereiche HB Herzebrock	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
A - Ersatz korrod. Lüftungskanäle Lehrschwimmb.H.	0,00	31.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Filteroptimierung Erhaltung Wasserwerte HB H.	0,00	43.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Verglasung u.Rahmen Rutschenturm HB Herzebrock	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
A - Überholung Raumluftaggregates HB Herzebrock	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
A - Techn. Sanierungsmaßnahmen Hallenbad Herzebr.	0,00	125.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Aktivkohleanlage Hallenbad Herzebrock	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kabeltrassen sichern	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erneu. Armat./Leit. zur Legionellenprophylaxe	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
A - Ingenieurhonorare	0,00	0,00	20.000,00	0,00	104.000,00	0,00	16.000,00
A - Infrarotkabine	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erwerb von bew.AV Hallenbad Clarholz	1.579,86	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
A - Erneuerung Chlorungsanlage Hallenbad Clarholz	2.546,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Enthärtungsanlage HB Clarholz	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Hallenbäder

Maßnahmen

Das Bilanzergebnis (hier Jahresverlust) aus dem Erfolgsplan in Höhe von 843.300,00 € wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 0200: Abschreibungen einschließlich Abgänge

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 150 des Erfolgsplanes)

Nr. 0600: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Gemeinde gibt einen jährlichen Zuschuss als Kapitalverstärkung an die Hallenbäder.

Hierdurch werden der Betrieb, die Investitionen und der Schuldendienst finanziert. Der Zuschuss des Landes NRW für den Austausch der Beckenbeleuchtung in Höhe von 8.000,00 € wurde für 2017 eingeplant. Ebenso der Zuschuss für das Raumluftaggregat in 2018 von 90.000,00 €.

Nr. 1300: Auszahlungen für Baumaßnahmen

a)	Hallenbad Herzebrock	
	Aktivkohleanlage	20.000,00 €
	Planungskosten Lüftungsaggregat	20.000,00 €
	Sicherung Kabeltrassen	15.000,00 €
	Infrarotkabine	<u>8.000,00 €</u>
	Summe	<u>63.000,00 €</u>
b)	Hallenbad Clarholz	
	Enthärtungsanlage	10.000,00 €

Vermögensplan Hallenbäder

Nr. 1400: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- a) Hallenbad Herzebrock
Geräte- und Ausrüstungsgegenstände 2.000,00 €
- b) Hallenbad Clarholz
Geräte- und Ausrüstungsgegenstände 1.000,00 €

Nr. 2400: Tilgung von Darlehn (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für die Tilgungen von Fremddarlehn 12.000,00 € veranschlagt.

Nr. 2500: Entnahme Rücklage/Vorschuss liquide Mittel

Der Ausgleich des Vermögensplanes wird durch die Ausweisung Vorschuss liquider Mittel geschaffen. Dieser Vorschuss wird in den Folgejahren durch einen Kapitalzuschuss von der Gemeinde ausgeglichen.

Wirtschaftsplan
Wärme-/Stromversorgung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Wärme-/Stromversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	95.456,39	80.000,00	92.000,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	122.774,28	116.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	218.230,67	196.000,00	217.000,00	222.000,00	222.000,00	222.000,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	164.085,78	185.000,00	170.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	23.535,34	8.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	9.749,84	15.200,00	16.400,00	16.800,00	17.200,00	17.600,00
140	b) soziale Abgaben	2.611,64	3.600,00	4.600,00	4.600,00	4.800,00	4.800,00
150	6. Abschreibungen	0,00	10.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	7.156,10	19.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	207.138,70	241.300,00	240.500,00	245.900,00	246.500,00	246.900,00
190	Summe	11.091,97	-45.300,00	-23.500,00	-23.900,00	-24.500,00	-24.900,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.365,80	5.100,00	3.000,00	2.800,00	2.800,00	2.700,00
240	= Summe	5.726,17	-50.400,00	-26.500,00	-26.700,00	-27.300,00	-27.600,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	14. Jahresergebnis	5.726,17	-50.400,00	-26.500,00	-26.700,00	-27.300,00	-27.600,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	5.726,17	-50.400,00	-26.500,00	-26.700,00	-27.300,00	-27.600,00

Erfolgsplan Wärme-/Stromversorgung

Erläuterungen

Die Umsatzerlöse beinhalten den Verkauf von Nahwärme an die Gemeinde (Schulen und Sporthalle in Herzebrock) und ab Ende Oktober 2010 auch an die Wilbrandschule und Turnhalle in Clarholz. Außerdem werden hier die Vergütungen für die Stromeinspeisung im Hallenbad Clarholz mit veranschlagt.

Nr. 030: innerbetriebliche Abgaben

Die Lieferung von Nahwärme an die Betriebszweige Hallenbäder wird als innerbetriebliche Abgabe ausgewiesen.

Nr. 100: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) werden die Gasbezugskosten und ab 2017 der Wärmebezug aus der Biogasanlage verbucht.

Nr. 120: bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen beziehen sich auf Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Heizzentralen.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarfrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 2,35 % ab dem 01.02.2017 einkalkuliert. Für die Jahre 2018 ff. wird jährlich mit einer 2,0%igen Tarifsteigerung gerechnet.

Nr. 150: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen ermittelt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen im Vermögensplan zur Finanzierung von Investitionen oder für den Schulden-

Erfolgsplan Wärme-/Stromversorgung

dienst zur Verfügung. Durch die in 2014 durchgeführte Sonderabschreibung für die Wärmeleitung aus dem Industriegebiet reduzieren sich die Abschreibungen nicht unerheblich.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Versicherungsbeiträge, Verwaltungskostenbeitrag, sächlichen Verwaltungsaufwand und Prüfungs- und Beratungskosten. Der Verwaltungskostenbeitrag wird aufgrund einer Stundenschreibung der Mitarbeiter der Gemeinde, die für die Gemeindewerke tätig sind (Buchhaltung, Personal, EDV etc.), erhoben. Im sonstigen betrieblichen Aufwand ist auch der 20 %ige Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses enthalten.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommen Kredite zu zahlen. Sie beinhalten die Baukosten für die Nahwärmelleitung und die Heizzentralen in der von-Zumbusch-Schule, Dreifach-Sporthalle und im Hallenbad Clarholz.

Nr. 280: Jahresergebnis

Laut Kalkulation wird im Jahre 2017 als Jahresergebnis ein Verlust von 26,500,00 € ausgewiesen.

Vermögensplan Wärme-/Stromversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	-50.400,00	-26.500,00	-26.700,00	-27.300,00	-27.600,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	10.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	-39.900,00	-7.000,00	-7.200,00	-7.800,00	-8.100,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	224.100,00	-7.000,00	-7.200,00	-7.800,00	-8.100,00
2200							
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	-264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	6.699,33	6.800,00	6.900,00	7.000,00	7.000,00	7.100,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	46.700,00	13.900,00	14.200,00	14.800,00	15.200,00

Vermögensplan Wärme-/Stromversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2900	= Saldo insgesamt:	-6.699,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Wärme-/Stromversorgung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - Blockheizkraftwerk Herzebrock	0,00	264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsplan Wärme-/Stromversorgung

Maßnahmen

Das Bilanzergebnis (hier Jahresfehlbetrag) aus dem Erfolgsplan in Höhe von 26.500,00 € wird im Vermögensplan veranschlagt.

Nr. 0200: Abschreibungen

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 150 des Erfolgsplanes)

Nr. 2400: Tilgung von Darlehn (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für Tilgungen von Fremddarlehen 6.900,00 € veranschlagt.

Nr. 2500: Entnahme Rücklage/Vorschuss liquide Mittel

Der Ausgleich des Vermögensplanes erfolgt durch den Vorschuss liquide Mittel in Höhe von 13.900,00 €.

Wirtschaftsplan
der Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	3.461.024,70	3.320.000,00	3.340.000,00	3.340.000,00	3.800.000,00	3.900.000,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	231.200,00	228.800,00	228.800,00	223.000,00	218.000,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	35.572,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	20.132,62	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	75.500,00	109.000,00	126.000,00	132.000,00	138.000,00
070	c) KAG	0,00	35.000,00	162.100,00	0,00	0,00	0,00
080	Summe	3.516.729,50	3.671.700,00	3.844.900,00	3.699.800,00	4.160.000,00	4.261.000,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	347.648,18	430.000,00	425.000,00	385.000,00	370.000,00	370.000,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	6.861,57	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	628.388,93	830.000,00	750.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	528.422,84	580.000,00	616.000,00	628.000,00	641.000,00	654.000,00
140	b) soziale Abgaben	142.392,02	160.000,00	170.000,00	173.000,00	177.000,00	180.000,00
150	6. Abschreibungen	190,60	1.036.000,00	1.020.000,00	1.315.000,00	1.550.000,00	1.560.000,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	266.085,46	290.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	1.919.989,60	3.326.000,00	3.306.000,00	3.526.000,00	3.763.000,00	3.789.000,00
190	Summe	1.596.739,90	345.700,00	538.900,00	173.800,00	397.000,00	472.000,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.739,55	1.800,00	1.700,00	1.400,00	1.400,00	900,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	371.369,14	346.800,00	410.000,00	367.000,00	380.000,00	392.000,00
240	= Summe	1.227.110,31	700,00	130.600,00	-191.800,00	18.400,00	80.900,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	897,00	700,00	900,00	900,00	900,00	900,00
280	14. Jahresergebnis	1.226.213,31	0,00	129.700,00	-192.700,00	17.500,00	80.000,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	129.700,00	0,00	17.500,00	80.000,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	1.226.213,31	0,00	0,00	-192.700,00	0,00	0,00

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Erläuterungen

Aufgrund der Jahresendabrechnung 2015 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 3.340.000,00 € gerechnet. In den Umsatzerlösen sind die Schmutz- und Regenwassergebühren der Anschlussnehmer und die Regenwassergebühren für die öffentlichen Straßen und Plätze enthalten. Die Gebühren werden nach der Kanalabgabensatzung erhoben. Eine Gebührenveränderung ist für 2017 nicht vorgesehen. In dem Jahr 2019 muss allerdings aufgrund der Sanierung der Kläranlage mit einer Gebührenerhöhung gerechnet werden.

Nr. 020: Auflösung Ertragszuschüsse

Nach den allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen sind die von den Anschlussnehmern gezahlten Ertragszuschüsse einer Rückstellung zuzuführen, aus der jährlich der Auflösungswert in die Erfolgsrechnung zu übernehmen ist. Die Entwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Anlagenkonto Bauzuschüsse.

Nr. 050: sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge für Versicherungserstattungen und für Leistungen, die Dritten in Rechnung gestellt werden, werden hier veranschlagt.

Nr. 060: Auflösung Investitionszuschüsse (ab 2003)

Ab 2003 wird die Auflösung der Investitionszuschüsse separat ausgewiesen.

Nr. 070: KAG

Der restliche KAG-Gewinn aus 2013 in Höhe von 162.100,00 € wird in 2017 gebührenmindernd aufgelöst.

Nr. 100: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) beinhalten im Wesentlichen Stromkosten und die Kosten für Fällungsmittel (Kalk, Flockungsmittel etc.) sowie Gaskosten und Treibstoffe für die Fahrzeuge.

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Nr. 120: bezogene Waren und Leistungen

Unter der Position bezogene Leistungen werden sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten verbucht, die sowohl auf der Kläranlage als auch am gesamten Kanalnetz entstehen. Hierunter fallen die Klärschlamm Entsorgung, die Reinigung und Wartung der Kleinpumpstationen, die Hauptkanalreinigung und allgemeine Unterhaltungsarbeiten.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhung von 2,35 % ab dem 01.02.2017 eingeplant. Für die Jahre 2017 ff. wird jährlich mit einer 2,0%igen Tarifsteigerung gerechnet. Einkalkuliert sind auch ab dem 01.07.2016 eine Stelle als Ver- und Entsorger und eine Stelle für das Kanalkataster, sodass sich die Personalkosten dadurch erhöhen.

Die Stellen werden vorzeitig besetzt, um eine rechtzeitige Einarbeitung zu gewährleisten. Außerdem bedingt der Klärwerksumbau und der Betrieb der Provisorien entsprechende Mehrbelastung des Betriebspersonals.

Nr. 150: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagen nachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Investitionen aus dem Vorjahr ermittelt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung. Durch die Kläranlagensanierung steigen die Abschreibungen ab dem Jahre 2018 im erheblichen Umfang.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere die Abwasserabgabe an das Land, Versicherungsbeiträge, Verwaltungskostenbeitrag, sächlichen Verwaltungsaufwand, Prüfungs- und Beratungskosten und EDV-Kosten (Abrechnung und Erstellung von Bescheiden). Der Verwaltungskostenbeitrag wird aufgrund einer Stundenschreibung der Mitarbeiter der Gemeinde, die für die

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung

Gemeindewerke tätig sind (Buchhaltung, Personal, EDV etc.), erhoben. Im sonstigen betrieblichen Aufwand ist auch der 20 %ige Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses enthalten.

Nr. 220: Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden vom Betriebszweig Straßenreinigung für die Finanzierung des in 2006 gebauten Salzsilos sowie für die angeschafften Winterdienstgeräte vereinnahmt.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind für die am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite zu zahlen. Ebenso sind hier die Zinsen für das innere Darlehen des Wasserwerkes und die an die Gemeinde abzuführenden Eigenkapitalzinsen veranschlagt. Einmalig wird in 2017 eine Kapitalverzinsung zur Haushaltskonsolidierung der Gemeinde in Höhe von 60.000,00 € veranschlagt. Durch die Neuverschuldungen erhöhen sich die Zinsaufwendungen ab 2018 ff..

Nr. 270: sonstige Steuern

Als sonstige Steuern werden die KFZ-Steuer verbucht.

Nr. 280: Jahresergebnis

Lt. Kalkulation wird im Jahre 2017 als Jahresergebnis ein Überschuss in Höhe von rd. 130.000,00 € erwirtschaftet, der in die Beitragsrücklage eingestellt wird.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	-793,09	1.036.000,00	1.020.000,00	1.315.000,00	1.550.000,00	1.560.000,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	-306.700,00	-337.800,00	-354.800,00	-355.000,00	-356.000,00
0400	= Liquiditätsergebnis	-793,09	729.300,00	682.200,00	960.200,00	1.195.000,00	1.204.000,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.039.000,00	71.000,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.516,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	200.000,00	140.000,00	35.000,00	40.000,00	55.000,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.516,31	1.239.000,00	211.000,00	35.000,00	40.000,00	55.000,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	3.571,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.041,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.814.526,25	6.870.000,00	2.012.000,00	1.995.000,00	2.145.000,00	2.195.000,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	62.886,25	92.000,00	58.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.882.025,31	6.962.000,00	2.070.000,00	2.005.000,00	2.155.000,00	2.205.000,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.880.509,00	-5.723.000,00	-1.859.000,00	-1.970.000,00	-2.115.000,00	-2.150.000,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.881.302,09	-4.993.700,00	-1.176.800,00	-1.009.800,00	-920.000,00	-946.000,00
2200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	5.294.700,00	1.496.700,00	1.411.600,00	1.373.100,00	1.393.400,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	260.794,44	290.800,00	309.400,00	391.000,00	442.000,00	436.000,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	17.600,96	17.900,00	18.200,00	18.500,00	18.800,00	19.100,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2900	= Saldo insgesamt:	-2.159.697,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
Übernahmen Anlagen aus DATEV zum 31.12.2013	17.213,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erwerb von beweglichem AV Abwasser	28.925,05	92.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
A - Aufnahme Kanalschächte in das Kanalkataster	397,91	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
A - Regen-/Schmutzwasserkanal westl.Postweg, südl	1.883,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sanierung Kanal SüwVOKan	1.432,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sanierung Abwasserkanal An der Dicken Linde	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sanierung Abwasserkanal Südstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
A - Abwasserbeseitigungskonz. San 5 - OT Clarholz	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	0,00
A - Abwasserbeseitigungskonz San 11 - OT Herz-Zent	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00
A - Absaugung Schweißplatz	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Unterv. Werkstatt/Beleuchtung Schlammntw.	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Druckleitung Außenbereich	52.138,85	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
A - Beschaffung Pumpstationen	22.630,05	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
A - Sanierung und Ersatzteile Pumpstationen/-werke	5.428,76	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
A - Hausanschlüsse Schmutzwasser Innenbereich	1.640,47	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
A - Druckrohrleitung Sundernstr./Schürkamp	159.041,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Schmutzwasser Neugebiet westl.Postweg	108.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Schmutzwasser Lindenstr. / 2. BA	117.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Pumpen für Pumpwerke	1.388,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Druckleitung Industriegebiet zur Kläranlage	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Hydr. Sanierung Pumpwerk Möhler und Heitmann	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
A - Hausanschlüsse Regenwasser Innenbereich	1.640,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Regenwasserkanal B 64 und Blumenstraße	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Regenwasser Lindenstr. / 2. BA	658.483,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Regenwasser Thomas- Mann-Str.	3.571,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Beseitigung Kanalschäden SüwVOKan	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
A - Hausanschlüsse Mischwasser Innenbereich	13.745,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kläranlagenerweiterung	320.733,01	4.200.000,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Ersatzteile Schlammbehandlung	0,00	0,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - Schaltschrank Pumpwerk Grevenkamp	8.066,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Lindenstr. , 2. BA	142.649,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Neubaugebiet "westlich des Postweges"	77.765,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Kanalbau Otto-Hahn-Str. / Runderholz	7.524,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Planungskosten Kanalnetz Folgejahre	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
A - Retentionsbodenfilter	36.340,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischwasserkanal 2.Abschn."Am Hanewinkel"	2.095,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sanierung Abwassernetz Lönsweg	73.577,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Erneuerung Klimaanlage Schaltraum Kläranlage	7.726,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischkanal Sanierung Kreuzstr.	0,00	340.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischkanal Feldbusch-Ost	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischkanal Sanierung Industriestr.	0,00	0,00	375.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischkanal Siedlung Glockenteich 1. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
A - ABK San 9 - OT Herzebr.-West/Gewerbegebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00
A - Kanalsanierung Am Wald	8.500,00	285.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sanierung Blumenstr.	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Online-Messgerät Amtax	0,00	0,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Sonde Online Messgerät Dr. Lange	0,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Probenehmer Ablauf	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Mischwasserkanal 2. BA Glockenteichsiedlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Maßnahmen

Nr. 0100: Bilanzergebnis

Im Erfolgsplan wird für 2017 ein Bilanzgewinn in Höhe von 0 € ausgewiesen, der als Bilanzergebnis im Vermögensplan veranschlagt wird.

Nr. 0200:

Abschreibungen (siehe Erläuterung zu Nr. 150 des Erfolgsplanes)

Nr. 0300: Auflösung Ertragszuschüsse

Die Auflösung der Ertrags-/Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 337.800,00 € ist im Vermögensplan bereitzustellen und wird im Erfolgsplan als Erlöse vereinnahmt.

Nr. 0600: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Für den Bau des Bodenfilters und für die energetischen Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage werden Zuschüsse vom Land NRW gezahlt. Der restliche Anteil in Höhe von 71.000,00 € wird entsprechend der vorliegenden Bewilligungsbescheide in 2017 veranschlagt.

Nr. 0900: Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten werden Anschlussbeiträge aus dem Verkauf von Baugrundstücken aus dem Baugebiet "Feldbusch-Ost" erwartet. Außerdem werden voraussichtlich noch Baulücken geschlossen und Grundstücke im Außenbereich an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen. Des Weiteren werden unter dieser Position noch die von der Gemeinde zu zahlenden KAG-Beiträge für die Oberflächenentwässerung von Straßen veranschlagt.

|

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

1.1 Kanalbaumaßnahmen

Kanalsanierung Industriestr.	375.000,00 €
Kanalsanierung An der dicken Linde	250.000,00 €
Kanalsanierung Blumenstr.	100.000,00 €
Beseitigung Kanalschäden SüwVKan	100.000,00 €
Aufnahme Kanalschächte in das Kanalkataster	75.000,00 €
Hausanschlüsse Innenbereich	40.000,00 €
Druckleitung Außenbereich	25.000,00 €
Planungskosten Kanalnetz Folgejahre	<u>20.000,00 €</u>
	<u>985.000,00 €</u>

1.2 Sanierung Kläranlage

Nachfinanzierung	900.000,00 €
Förderschnecken Überschussschlamm	34.000,00 €
Beleuchtung Schlammmentwässerung/ Unterverteilung Werkstatt	<u>8.000,00 €</u>
	<u>942.000,00 €</u>

1.3 Pumpstationen

Ersatzteile Pumpstationen	75.000,00 €
Beschaffung Pumpstationen	<u>10.000,00 €</u>
	<u>85.000,00 €</u>

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Im Jahre 2015 und 2016 wurde die Sanierung der Kläranlage einschließlich des Bodenfilters mit geschätzten Kosten von rd. 7,9 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse und der bisherigen Nachträge müssen noch 900 T € nachveranschlagt werden.

Nr. 1400: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Online-Messgerät Amtax	19.000,00 €
Sonde Online-Messgerät	16.000,00 €
Probenehmer Ablauf	9.000,00 €
Werkzeuge und Geräte	5.000,00 €
Mobiliar, PC + Lizenzen	5.000,00 €
Absaugung Schweißplatz	<u>4.000,00 €</u>
	<u>58.000,00 €</u>

Nr. 2300: Aufnahme von Darlehn (extern)

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird eine Darlehensaufnahme von 1.496.700,00 € erforderlich.

Nr. 2400: Tilgung von Darlehn (extern)

Nach den Zins- und Tilgungsplänen sind für die Tilgungen von Fremddarlehen 309.400,00 € veranschlagt.

Nr. 2600: Aufnahme/Gewährung von Darlehn (intern)

Die Rückflüsse von Darlehn betreffen die Tilgungen der an dem Betriebszweig Straßenreinigung gewährten inneren Darlehn.

Nr. 2700: Tilgung von Darlehn (intern)

Für das innere Darlehn vom Betriebszweig Wasserwerk sind Tilgungen zu leisten, die für 2017 mit 18.200,00 € veranschlagt werden.

Wirtschaftsplan
der Abfallbeseitigung
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	916.076,95	902.400,00	943.600,00	949.700,00	950.000,00	950.000,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	0,00	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	40.200,00	123.500,00	18.300,00	16.000,00	16.400,00
080	Summe	916.076,95	1.012.200,00	1.067.100,00	968.000,00	966.000,00	966.400,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	822.860,56	852.300,00	849.400,00	876.400,00	874.400,00	874.800,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	39.033,11	39.800,00	40.000,00	41.000,00	41.000,00	41.000,00
140	b) soziale Abgaben	10.260,55	10.300,00	10.600,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
150	6. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	27.850,18	40.200,00	33.300,00	39.400,00	39.400,00	39.400,00
170	b) KAG	0,00	0,00	133.800,00	0,00	0,00	0,00
180	Summe	900.004,40	942.600,00	1.067.100,00	968.000,00	966.000,00	966.400,00
190	Summe	16.072,55	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	= Summe	16.072,55	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	14. Jahresergebnis	16.072,55	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	16.072,55	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erfolgsplan Abfallbeseitigung

Erläuterungen

Die Umsatzerlöse beinhalten die Gebühren für Restmüll und Bioabfall, die Entgelte aus dem Recyclinghof und den Aufwendungsersatz DSD (für die Abfallberatung und die Containerstandortreinigung). Die Gebühren werden nach der Gebührensatzung über die Abfallbeseitigung erhoben.

Durch den nach § 6 KAG NW vorgeschriebenen Ausgleich von Gewinnen und Verlusten aus Vorjahren können die Gebühren für das Jahr 2017 und, sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, über das Jahr 2017 hinaus stabil gehalten werden.

Nr. 070: KAG

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen/KAG ist ein Überschuss aus 2013 in Höhe von 123.500 € einkalkuliert. Gemäß § 6 KAG NW sind Gewinne und Verluste in den Folgejahren auszugleichen.

Die Gewinne aus den Jahren 2014 und 2015 werden erst in Kalkulationen für die Jahre 2018 und 2019 eingestellt, um die Gebühren auf lange Sicht möglichst stabil halten zu können.

Nr. 120: Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen

Die bezogenen Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Kosten der Entsorgungsunternehmen (für Logistik), die Deponiekosten und Kosten des Recyclinghofes. Für die Jahre 2017 ff. werden 5.000,00 € für die laufende Pflege der Altdeponien eingestellt. Die Kalkulation der Deponiekosten für 2017 ist nach der Entgeltordnung für Abfälle aus den Kommunen des Kreises Gütersloh erstellt worden. Der Abrechnungsmodus enthält eine Grundgebühr von 10 € (netto) pro Bürger und eine Gebühr für die angelieferten Mengen. Die Deponiekosten werden voraussichtlich ab dem Jahr 2018 steigen.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhungen von 2,35 % ab dem 01.02.2017 eingeplant. Für die Jahre 2018 ff. wird jährlich mit

Erfolgsplan Abfallbeseitigung

einer 2,0%igen Tarifsteigerung gerechnet.

Nr. 160: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten EDV-Kosten (z.B. Abrechnung und Erstellung von Bescheiden und Dokumentenmanagement), den Verwaltungskostenbeitrag, der an die Gemeinde zu zahlen ist, Versicherungsbeiträge, Prüfungs- und Beratungskosten und den 20%tigen Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses. Der Verwaltungskostenbeitrag wird aufgrund einer Stundenschreibung der Mitarbeiter der Gemeinde, die für die Gemeindewerke tätig sind (Buchhaltung, Personal, EDV etc.) erhoben.

Nr. 170:

Die Untere Bodenschutzbehörde des Kreises Gütersloh hat im Jahr 2016 eine Bestandsaufnahme der Alt-Deponien im Gemeindegebiet Herzebrock-Clarholz durchgeführt.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Deponie-Nachsorge werden KAG Rückstellungen in Höhe von 133.800 € gebildet.

Vermögensplan Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	0,00	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0500		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-69.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2000		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2900	= Saldo insgesamt:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Abfallbeseitigung

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - Grunderwerb Am Pferdekamp	0,00	32.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A - Grunderwerb Quenhorner Str.	0,00	37.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Abfallbeseitigung

Maßnahmen

Grunderwerbskosten für ehemalige Hausmülldeponien

Am Pferdekamp	32.400,00 €
---------------	-------------

Quenhorner Straße	37.200,00 €
-------------------	-------------

Wirtschaftsplan
der Straßenreinigung (Winterdienst)
der Gemeinde Herzebrock-Clarholz
für das Haushaltsjahr 2017

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
010	1. a) Umsatzerlöse	167.572,82	84.500,00	83.300,00	83.300,00	83.300,00	83.300,00
020	b) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	c) innerbetriebliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	3. a) sonstige betriebliche Erträge	739,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	b) Auflösung (ab 2003) Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	c) KAG	0,00	34.100,00	36.200,00	73.400,00	115.400,00	39.400,00
080	Summe	168.311,82	118.600,00	119.500,00	156.700,00	198.700,00	122.700,00
090							
100	4. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	8.077,53	15.200,00	15.500,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
110	b) innerbetrieblicher Verbrauch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	c) bezogene Waren und Leistungen	32.312,69	67.200,00	70.500,00	71.200,00	72.200,00	73.800,00
130	5. a) Entgelte für Beschäftigte	5.472,14	6.400,00	6.600,00	6.800,00	6.900,00	7.100,00
140	b) soziale Abgaben	1.438,56	2.100,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
150	6. Abschreibungen	0,00	9.100,00	11.000,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
160	7. a) sonstige betriebliche Aufwendungen	4.206,47	16.400,00	12.000,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00
170	b) KAG	0,00	0,00	0,00	36.800,00	77.500,00	0,00
180	Summe	51.507,39	116.400,00	117.800,00	155.300,00	197.300,00	121.800,00
190	Summe	116.804,43	2.200,00	1.700,00	1.400,00	1.400,00	900,00
200	8. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	9. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.042,78	2.000,00	1.700,00	1.400,00	1.400,00	900,00
240	= Summe	114.761,65	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250							
260	12. Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	13. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	14. Jahresergebnis	114.761,65	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290							
300	Einstellung in die Beitragsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310	Einst. in die Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
320	= Bilanzgewinn/-verlust (-)	114.761,65	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Erläuterungen

Nr. 010: Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen werden die Gebühren für den Winterdienst vereinnahmt.

Straßenreinigungsgebühren werden von den Eigentümern der angeschlossenen Grundstücke erhoben.

Außerdem erstattet die Gemeinde die Kosten für den Winterdienst auf den Schulbuslinien und der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Kosten für den Winterdienst auf den Radwegen entlang der Bundes- und Landesstraßen an die Gemeindewerke.

Im Jahr 2016 wurde die Gebühr auf 0,0153€/qm gesenkt.

Nr. 070: KAG

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen/KAG ist ein Überschuss aus dem Jahr 2014 in Höhe von 36.200,00 € einkalkuliert. Gemäß § 6 KAG NW sind Gewinne und Verluste innerhalb von 4 Jahren auszugleichen.

Nr. 100: Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe beziehen sich auf den Bezug von Streumitteln.

Pro Jahr werden in einem durchschnittlichen Winter sechs Lieferungen Streusalz zu je ca. 2.500 € benötigt.

Nr. 120: bezogene Waren und Leistungen

In den bezogenen Leistungen sind die Personal- und Fahrzeugkosten des kommunalen Bauhofes für den Winterdienst enthalten. Die Anzahl der Arbeitsstunden ist abhängig davon, wie streng der Winter wird. Im kommenden Winter wird der Landesbetrieb Straßen NRW abermals den Winterdienst auf den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen übernehmen.

Die Kosten werden hier veranschlagt.

Nr. 130 und Nr. 140: Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben

Die Personalaufwendungen (Entgelte für Beschäftigte und soziale Abgaben) ergeben sich aus dem

Erfolgsplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Stellenplan und dem Tarifrecht. Bei den Personalkosten ist eine Tarifierhöhungen von 2,35 % ab dem 01.02.2017 eingeplant. Für die Jahre 2018 ff. wird jährlich mit einer 2,0 %igen Tarifsteigerung gerechnet.

Nr. 150: Abschreibungen:

Die Abschreibungen werden nach dem Sachanlagenachweis über das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der anstehenden Investitionen ermittelt. Die Abschreibungen werden als Aufwand im Erfolgsplan veranschlagt und stehen zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan zur Verfügung.

Nr. 160: sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten EDV-Kosten (z. B. Abrechnungen und Erstellung von Bescheiden und das Dokumentenmanagement), den Verwaltungskostenbeitrag, der an die Gemeinde zu zahlen ist, Versicherungsbeiträge, Prüfungs- und Beratungskosten und den 20%ige Anteil der Gemeindewerke an den Unterhaltungskosten des Rathauses.

Nr. 230: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Finanzierung des Salzsilos und der angeschafften Winterdienstgeräte sind insgesamt Zinsen in Höhe von 1.700 € zu zahlen.

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0100	1. a) Bilanzergebnis	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0200	b) Abschreibung einschließlich Abgänge	-539,00	9.100,00	11.000,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
0300	c) Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0400	= Liquiditätsergebnis	-539,00	9.300,00	11.000,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
0500							
0600	2. a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0650	b) Einzahlungen aus der Veräußerung von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0700	c) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0800	d) Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0900	e) Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100							
1150	3. a) Auszahlungen für den Erwerb von Immater. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1200	b) Auszahlungen für den Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	c) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	d) Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1500	e) Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1600	f) Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1700	g) sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1800	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1900	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2000							
2100	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-538,00	4.300,00	11.000,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
2200		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	4. a) Aufnahme von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2400	b) Tilgung von Darlehn (extern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	5. Entnahme Rücklage / Vorschuss liquide Mittel	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
2600	6. a) Aufnahme / Gewährung von Darlehn (intern)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700	b) Tilgung von Darlehn (intern)	7.740,00	7.800,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
2800	7. Abdeckung Vorschuss liquide Mittel	0,00	0,00	3.300,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
2900	= Saldo insgesamt:	-8.278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Straßenreinigung (Winterdienst)

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	Finanz plan 2018	Finanz plan 2019	Finanz plan 2020
A - Winterdienststeuer (Ersatz für KST 909100)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan Straßenreinigung (Winterdienst)

Maßnahmen

Nr. 2700: Tilgung von Darlehn (intern)

Es sind Kredite für die Winterdienstgeräte und für das Salzsilo mit einer Gesamttilgungsrate von rd. 7.700,00 € im Jahr 2017 zu tilgen.

Nr. 2800: Abdeckung Vorschuss liquide Mittel

Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird die Abdeckung einer Vorschusses liquide Mittel in Höhe von 3.300,00 € gebildet.

- S T E L L E N P L A N -

Betriebsleiter: Bürgermeister Marco Diethelm
Stellvertretender Betriebsleiter: Herr Marco Schröder

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2016	Bemerkungen
A) Gemeindewerke Verwaltung				
14	1,00	1,00	1,00	
11	2,00	2,00	2,00	
10	1,00	1,00	0,00	
09	2,00*	2,00	2,00	* 1 Stelle künftig wegfallend
08	0,00	0,00	0,00	
06	2,05	2,05	2,05	
05	1,00	1,00	1,00	
Zwischen- summe	9,05	9,05	8,05	
B) Kläranlage / Wasserwerk				
10	1,00	1,00	1,00	
7	1,00	1,00	1,00	* Mit Vorarbeiterzulage
6	7,00*	6,00	5,00	* 1 Stelle künftig wegfallend
5		1,00	1,00	
4	1,00	1,00	1,00	
2	0,50	0,50	0,50	
Zwischen- summe	10,50	10,50	9,50	

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2016	Bemerkungen
C) Hallenbäder				
6	1,00*	1,00	1,00	* Mit Zulage nach EG 8
5	1,75	2,00	2,00	
4	0,40	0,40	0,40	
2	3,70	3,70	3,00	
Zwischen- summe	6,85	7,10	6,40	
Summe Gesamt	26,40	26,65	23,95	

Nachrichtlich: Zum 01.08.2017 wird ein Auszubildender zum Ver- und Entsorger auf der Kläranlage eingestellt.

Veränderungen:

Gemeindewerke Verwaltung

Als Nachfolge für einen techn. Angestellten wird zum 01.01.2017 eine Ingenieurin eingestellt. Die Stelle des techn. Angestellten wird mit einem kw-Vermerk versehen und entfällt mit dessen Ausscheiden.

Wasserwerk/Klärwerk

Aufgrund der Umbau- und Erweiterungsarbeiten auf der Kläranlage wurde als Nachfolge für einen Facharbeiter zum 01.08.2016 eine zusätzliche Ver- und Entsorgerstelle besetzt. Die Stelle des Facharbeiters wird mit einem kw-Vermerk versehen und entfällt mit dessen Ausscheiden.

Hallenbad

Aufgrund von internen Umorganisationen und Einschränkungen bei den Öffnungszeiten des Hallenbades konnte eine 0,25 Stelle bei den Fachangestellten für Bäderbetriebe eingespart werden.

Wasserwerk der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Herzebrock-Clarholz
Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA**A. ANLAGEVERMÖGEN**

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 - geleistete Anzahlungen

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	191.563,52	207.200,00
	82.400,84	82.400,84
	273.964,36	289.600,84

II. Sachanlagen

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- Technische Anlagen und Maschinen
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	1.655.841,79	1.723.004,00
	2.099.502,36	2.421.757,72
	1.669.231,92	1.702.149,06
	467.157,93	23.235,52
	5.891.734,00	5.870.146,30

III. Finanzanlagen

- Beteiligungen
- Ausleihen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- Wertpapiere des Anlagevermögens

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	23.605,41	0,00
	50.200,00	0,00
	35.778,00	59.383,41
	109.583,41	59.383,41
	6.275.281,77	6.219.130,55

B. UMLAUFVERMÖGEN

- I. Vorräte
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	155.799,94	167.709,01
	155.799,94	167.709,01

- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - Forderungen gegen die Gemeinde
 - Innerbetriebliche Forderungen
 - Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	153.850,34	425.033,34
	517.376,40	895.925,76
	1.209.972,51	1.682.384,98
	98.521,93	45.201,41
	1.979.721,18	3.048.545,49

- III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	2.010.583,46	975.634,62
	4.146.104,58	4.191.889,12
	64.473,18	72.537,68
	10.485.859,53	10.483.557,35

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**PASSIVA****A. EIGENKAPITAL**

- Gezeichnetes Kapital
- Kapitalrücklage
- Gewinnvortrag
- Jahresfehlbetrag

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	2.000.000,00	2.000.000,00
	6.517.650,51	5.858.899,71
	74.717,10	734.233,71
	-1.034.332,94	-659.516,61
	7.558.034,67	7.933.616,81

B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE**C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE****D. RÜCKSTELLUNGEN**

- Steuerrückstellungen
- Sonstige Rückstellungen

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	100.300,00	0,00
	46.467,08	41.995,00
	146.767,08	41.995,00

E. VERBINDLICHKEITEN

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde
- Inbetriebliche Verbindlichkeiten
- Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	777.462,26	902.578,05
	177.413,83	377.411,52
	166.772,73	301.268,75
	1.029.966,05	10.050,00
	78.562,99	389.773,55
	2.230.177,86	1.981.081,87
	3.064,08	0,00

F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
	10.485.859,53	10.483.557,35

nichtsteuerpflichtiger Bereich der Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Herzebrock-Clarholz
Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 2. geleistete Anzahlungen
- II. Sachanlagen
 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 2. Technische Anlagen und Maschinen
 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014 €	31.12.2013 €
	211.754,39	222.041,00
	20.013,24	0,00
	231.767,63	222.041,00
	3.025,147,69	3.093,216,20
	20.654,263,80	21.241,709,00
	201.952,97	146.060,00
	1.146.982,11	732.021,19
	25.028.346,57	25.213.006,39
	25.260.114,20	25.435.047,39

B. UMLAUFVERMÖGEN

- I. Vorräte
 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)
 2. Forderungen gegen die Gemeinde
 - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)
 3. Innerbetriebliche Forderungen
 - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 39.825,00 (Vorjahr: € 5.500,00)
 4. Sonstige Vermögensgegenstände
 - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)

	160.400,24	176.947,49
	207.516,92	575.659,71
	76.665,61	9.881,51
	1.074.786,05	10.050,00
	894,36	0,00
	1.359.862,94	595.591,22
	1.520.263,18	772.538,71
	65.609,28	80.209,34

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

- I. Stammkapital
- II. Kapitalrücklagen
 1. Allgemeine Rücklagen
 2. Zweckgebundene Rücklage

	31.12.2014 €	31.12.2013 €
	5.565.000,00	5.565.000,00
	1.029.840,47	1.028.069,77
	4.565.911,96	4.271.280,49
	5.595.752,43	5.299.350,26

III. Bilanzgewinn/-verlust

1. Gewinnvortrag
2. Jahresüberschuss
3. Ergebnisverwendung

	138.805,20	69.964,68
	241.581,38	360.285,11
	-296.402,17	-291.444,59
	83.984,41	138.805,20
	11.244.736,84	11.003.155,46

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE

- I. Zuwendungen Land
- II. Sonderposten Kanalschlussbeiträge

	58.000,00	58.000,00
	1.893.227,45	1.727.617,06
	1.951.227,45	1.785.617,06
	2.960.154,57	3.218.778,75

C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE

D. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

	659.013,65	569.778,05
	659.013,65	569.778,05

E. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 207.094,44 (Vorjahr: € 190.499,68)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 232.513,90 (Vorjahr: € 1.467,25)
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 53.700,00 (Vorjahr: € 53.700)
4. Innerbetriebliche Verbindlichkeiten
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 33595,96 (Vorjahr: € 472.412,47)
5. Sonstige Verbindlichkeiten
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 30.825,22 (Vorjahr: € 16.424,74)
 - davon aus Steuern € 5.189,26 (Vorjahr: € 16.424,74)
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)

	3.888.589,91	3.232.089,59
	232.513,90	1.467,25
	4.604.132,61	4.216.910,00
	1.254.792,51	1.682.384,98
	30.825,22	577.614,30
	10.010.854,15	9.710.466,12
	26.845.986,66	26.287.795,44

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2014 (steuerpflichtiger Bereich)

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2014 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2014 €	01.01.2014 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2014 €	31.12.2013 €
IMMATERIELLE										
VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen										
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche										
Rechte und Werte sowie Lizenzen an										
Solchen Rechten und Werten										
Geleistete Anzahlungen	694.843,35	4.299,71	0,00	0,00	305.580,77	94.081,06	19.936,19 €	0,00	114.017,25	191.563,52
	0,00	0,00	0,00	0,00	82.400,84	0,00	0,00	0,00	0,00	82.400,84
	694.843,35	4.299,71	0,00	0,00	387.981,61	94.081,06	19.936,19	0,00	114.017,25	273.964,36
										289.600,84
SACHANLAGEN										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte										
und Bauten einschließlich der Bauten auf										
fremden Grundstücken	6.057.695,68	82.822,32	0,00	0,00	3.094.921,84	1.371.917,84	67.162,21	0,00	1.439.080,05	1.655.841,79
Technische Anlagen und			202,84	148.059,38	8.065.229,33	5.708.505,83	405.280,52	148.059,38	5.965.726,97	2.099.502,36
Maschinen	41.834.997,67	22.369,21	28.032,72	225.172,38	2.691.040,41	1.163.661,80	83.317,07	225.170,38	1.021.808,49	1.669.231,92
Andere Anlagen, Betriebs- und										1.702.149,06
Geschäftsausstattung										
Fahrzeuge	0,00									
Betriebs- und										
Geschäftsausstattung	607.249,25									
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00									
	607.249,25									
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im										
Bau	732.021,19	472.157,97	-28.235,56	0,00	467.157,93	0,00	0,00	0,00	0,00	467.157,93
	49.231.963,79	577.349,50	0,00	373.231,76	14.318.349,51	8.244.085,47	555.759,80	373.229,76	8.426.615,51	23.235,52
										5.870.146,30

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2014 (nichtsteuerpflichtiger Bereich)

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2014 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2014 €	01.01.2014 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2014 €	31.12.2013 €
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen										
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an										
Solchen Rechten und Werten										
Geleistete Anzahlungen	694.843,35	0,00	19.516,00	0,00	714.359,35	472.802,35	29.802,61	0,00	502.604,96	222.041,00
	0,00	20.013,24	0,00	0,00	20.013,24	0,00	0,00	0,00	20.013,24	0,00
	694.843,35	20.013,24	19.516,00	0,00	734.372,59	472.802,35	29.802,61	0,00	502.604,96	222.041,00
SACHANLAGEN										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.057.695,68	5.157,46	67.469,46	0,00	6.130.322,60	2.964.479,48	140.695,43	0,00	3.105.174,91	3.093.216,20
Technische Anlagen und Maschinen	41.834.997,67	225.787,42	58.269,44	0,00	42.119.054,53	20.593.288,67	871.502,06	0,00	21.464.790,73	21.241.709,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	83.037,60	0,00	0,00	83.037,60	0,00	7.722,83	0,00	7.722,83	0,00
Fahrzeuge										
Betriebs- und										
Geschäftsausstattung	607.249,25	12.065,90	-1.661,09	33.057,14	584.596,92	461.189,25	29.825,61	33.056,14	457.958,72	146.060,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	431,49	1.661,09	- €	2.092,58	0,00	2.092,58	0,00	2.092,58	0,00
	607.249,25	95.534,99	0,00	33.057,14	669.727,10	461.189,25	39.641,02	33.056,14	467.774,13	146.060,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	732.021,19	560.215,82	-145.254,90	0,00	1.146.982,11	0,00	0,00	0,00	1.146.982,11	732.021,19
	49.231.963,79	886.695,69	-19.516,00	33.057,14	50.066.086,34	24.018.957,40	1.051.838,51	33.056,14	25.037.739,77	25.213.006,39
	49.926.807,14	906.708,93	0,00	33.057,14	50.800.458,93	24.491.759,75	1.081.641,12	33.056,14	25.540.344,73	25.435.047,39

Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz
 Betriebszweige: Wasserversorgung, Hallenbäder, Wärmeversorgung

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2014

Kreditinstitut	Darlehens- nummer	Ursprungs- höhe €	Stand 01.01.2014 €	Neu- aufnahme €	Planmäßige Tilgung €	Sonder- tilgung €	Stand 31.12.2014 €	Zinsen 2014 €	Zins- satz %
Wasserwerk									
Westfälische Landschaft	0 200 623 803	87.116,65	14.642,34		14.642,34		0,00	561,75	4,95
Deutsche Genossenschaftshypothekenbank	3 023 190 600	157.580,16	27.325,45		10.211,12		17.114,33	1.339,56	5,40
			41.967,79	0,00	24.853,46	0,00	17.114,33	1.901,31	
Hallenbad Clarholz									
Westfälische Landschaft	0 200 623 805	616.000,00	584.163,39		10.625,03		573.538,36	22.454,17	3,87
			584.163,39	0,00	10.625,03	0,00	573.538,36	22.454,17	
Wärmeversorgung									
Kreditanstalt für Wiederaufbau	9 492 879	142.113,58	65.767,01		5.265,28		60.501,73	2.643,37	4,23
Westfälische Landschaft	0 200 623 804	80.000,00	75.865,38		1.379,87		74.485,51	2.916,13	3,87
			141.632,39	0,00	6.645,15	0,00	134.987,24	5.559,50	
GESAMT			767.763,57	0,00	42.123,64	0,00	725.639,93	29.914,98	

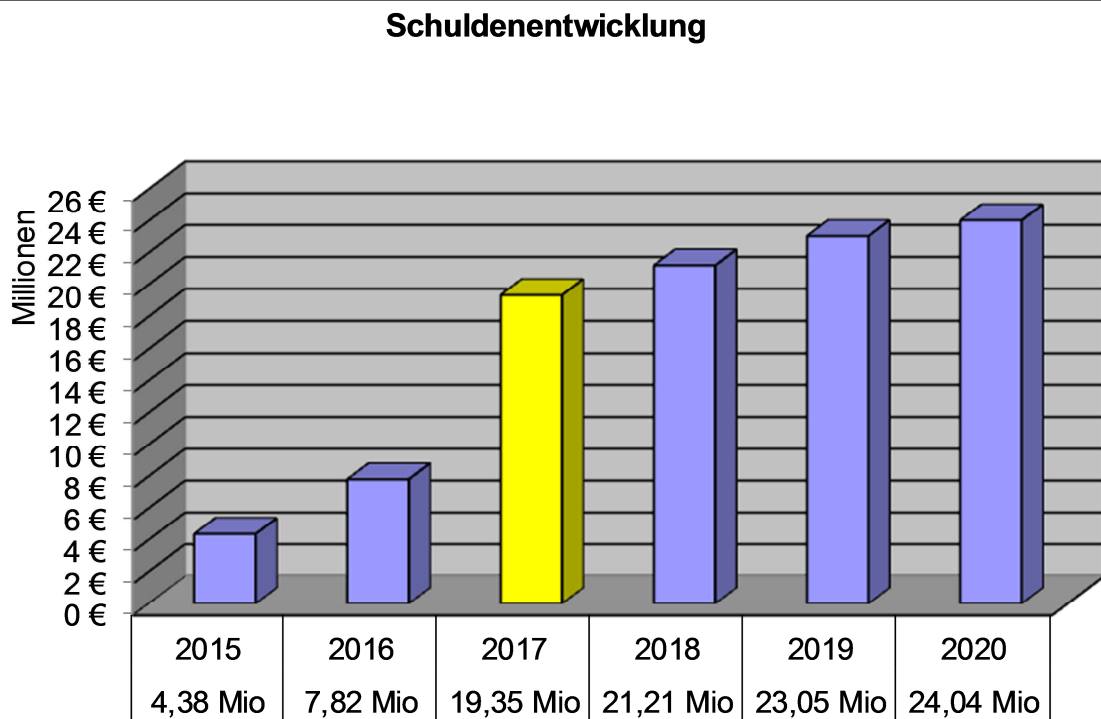
Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz
Betriebszweig: Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2014

Kreditinstitut	Darlehens- nummer	Ursprungs- höhe €	Stand 01.01.2014 €	Umschuldung €	Zugang €	Tilgungen €	Stand 31.12.2014 €	Zinsen 2014 €	Zins- satz %
NRW Bank	4201237700	847.000,00	0,00	0,00	847.000,00	0,00	847.000,00	4.710,74	1,41
NRW Bank	3 611 188 461	49.500,00	49.500,00	0,00	0,00	1.980,00	47.520,00	2.222,00	4,60
NRW Bank	3 611 119 334	1.900,00	1.900,00	0,00	0,00	76,00	1.824,00	30,57	1,65
NRW Bank	3 611 119 367	70.000,00	68.600,00	0,00	0,00	2.800,00	65.800,00	3.012,93	4,51
NRW Bank	3 611 119 326	56.000,00	54.880,00	0,00	0,00	2.240,00	52.640,00	828,94	1,55
NRW Bank	3 611 221 312	350.400,00	350.400,00	0,00	0,00	0,00	350.400,00	2.522,88	0,72
NRW Bank	3 611 221 320	87.600,00	87.600,00	0,00	0,00	0,00	87.600,00	779,65	0,89
NRW Bank	3 611 221 650	448.500,00	448.500,00	0,00	0,00	0,00	448.500,00	12.064,64	2,69
Westfälische Landschaft	200 623 800	1.116.918,79	849.380,98	0,00	0,00	44.643,33	804.737,65	33.161,23	3,98
Westfälische Landschaft	200 623 802	429.322,02	236.451,00	0,00	0,00	35.707,58	200.743,42	9.194,82	4,12
Westfälische Landschaft	200 623 801	323.818,42	154.300,16	0,00	0,00	29.334,54	124.965,62	5.893,46	4,11
DG Hyp. Hamburg	3 023 190 604	338.092,21	198.080,51	0,00	0,00	15.105,23	182.975,28	11.029,29	5,73
DG Hyp. Hamburg	3 023 190 606	156.483,87	35.465,77	0,00	0,00	13.252,45	22.213,32	1.738,63	5,40
DG Hyp. Hamburg	3 023 190 607	602.883,88	352.783,60	0,00	0,00	26.272,12	326.511,48	19.189,06	5,54
DG Hyp. Hamburg	3 023 190 608	511.291,88	344.247,57	0,00	0,00	19.088,43	325.159,14	17.520,07	5,16
GESAMT			3.232.089,59	0,00	847.000,00	190.499,68	3.888.589,91	123.898,90	

Entwicklung der Schulden 2015 bis 2020

4,38 Mio	2015	4.378.624 €
7,82 Mio	2016	7.819.671 €
19,35 Mio	2017	19.348.230 €
21,21 Mio	2018	21.211.474 €
23,05 Mio	2019	23.050.103 €
24,04 Mio	2020	24.041.160 €



Entwicklung des Anlagevermögens 2015 bis 2020

33.677 Mio	2015	33.677.296 €
38.301 Mio	2016	38.301.196 €
48.072 Mio	2017	48.072.196 €
50.045 Mio	2018	50.045.496 €
51.618 Mio	2019	51.618.396 €
52.172 Mio	2020	52.172.296 €

